Petrusdienst

> Internationale Petitionen zum Unterzeichnen

Der Rücktritt von Papst Benedikt XVI. und die bisherige Amtsführung von Papst Franziskus haben das Papstamt nachhaltig verändert. Dazu folgende Lese-Tipps:

neu
Paul Weß: Papstamt jenseits von Hierarchie und Demokratie
Ökumenische Suche nach einem bibelgemäßen Petrusdienst. Mit Beiträgen von Ulrich H. J. Körtner und Grigorios Larentzakis
Reihe: Studien zur systematischen Theologie und Ethik Bd. 35, 3. erweiterte Auflage, 2013, 208 S., 19.90 EUR, br., ISBN 978-3-8258-6590-0

neu
Paul Weß: Unfehlbares Lehramt oder Glaubenssinn des Gottesvolkes?
Christ in der Gegenwart 24/2013, 273 f. und 25/2013, 281 f.

Hans Küng: Unfehlbar? Eine Anfrage, Zürich/Einsiedeln/Köln 1970.
In diesem Buch bringt Küng eine Art „Papstspiegel“. Er zeichnet das Bild eines Papstes, wie er sein könnte (S. 199-201):

> *„Ein solcher Papst wäre von einer echt evangelischen und nicht von einer juridisch-formalistischen und statisch-bürokratischen Sicht der Kirche ge¬prägt. Er sähe das Geheimnis der Kirche vom Evangelium, vom Neuen Testament her – (…) als eine Kirche, die sich authentisch in den Ortskirchen (der einzelnen Ge¬meinden, Städte, Diözesen, Länder) realisiert, die überall als die eine Kirche Gottes eine Gemeinschaft bilden und die so mit der Kirche von Rom als dem Zentrum ihrer Einheit verbunden sind. Dieser Papst sähe in einer Dezentralisierung der Gewalten kein gefähr¬liches Vorspiel zu einem möglichen Schisma. Er würde legitime Verschie¬denheit nicht verhindern, sondern fördern: eine legitime Verschiedenheit in den Bereichen der Spiritualität, der Liturgie, der Theologie, des Kirchen¬rechts und der Seelsorge. (…) Nicht die Unterdrückung der Pluralität verschiedener Theologen mit inquisitorischen Zwangsmaßnahmen aus früheren Jahrhunderten (wäre sein Ziel), sondern die Förderung ihrer Freiheit und ihres Dienstes an der Kirche; nicht eifersüchtiges Pochen auf Vollmachten (...), sondern eine Autorität des Dienstes im Geiste des Neuen Testaments und der Bedürfnisse der heutigen Zeit: brüderlich-part¬nerschaftliche Zusammenarbeit, Dialog, Konsultation und Kollaboration vor allem mit den Bischöfen und Theologen der Gesamtkirche. (…)*
> *So würde dieser Papst seine Funktion als eine Funktion der Kirche ver¬stehen: ein Papst nicht über oder außerhalb der Kirche, sondern in der Kirche, mit der Kirche, für die Kirche. (…) Er würde für alle wichtigen Dokumente und Aktionen der Mitarbeit der Episkopate, der fähigsten Theologen und Laien sich vergewissern.*
> *(…) Er würde das Zentrum be¬freien von unnötiger bürokratischer und administrativer Schwerfälligkeit und würde für eine echte Internationalisierung und eine tiefgehende Reform mit Hilfe von Theologen und Experten aus Soziologie, dem Management, den internationalen Organisationen usw. besorgt sein. (…) Er würde die Zusammenarbeit nach dem Prinzip der Subsidiarität ausrichten (…).*
> *So wäre dieser Papst (…) nicht gegen die Einheit, aber gegen die Einförmigkeit. Es wäre ein Mann, der (…) durch ein repräsenta¬tives Organ der Gesamtkirche gewählt wird (…)*
> *Auf diese Weise könnte der Papst in neuer Weise seine Funktion in Kirche und Gesellschaft von heute wahrnehmen. Er würde in neuer Form zusam¬men mit den Bischöfen der kirchlichen Gemeinschaft und ihrer Einheit die¬nen, er würde die missionarische Arbeit der Kirche in der Welt beleben und seine Bemühungen für den Frieden, die Abrüstung, die soziale Besserstel¬lung der Völker und der Rassen mit ganz anderer Glaubwürdigkeit fortset¬zen können. In der christlichen Ökumene und weit darüber*

hinaus könnte er so in seinem Leben und Wirken immer wieder die Stimme des Guten Hirten laut werden lassen. Er wäre Inspirator im Geist des Evangeliums Jesu Christi und (…) Rom würde zu einem Ort der Begegnung, des Gesprächs und der ehrlichen und freundschaftlichen Zusammenarbeit.“

Johannes Brosseder/Wilm Sanders (Hg.): Der Dienst des Petrus in der Kirche. Orthodoxe und reformatorische Anfragen an die katholische Kirche, Frankfurt a.M. 2002

Peter Hünermann (Hg.): Papstamt und Ökumene. Zum Petrusdienst an der Einheit aller Getauften, Regensburg 1997

Rudolf Pesch: Die biblischen Grundlagen des Primats (QD 187), Freiburg 2002

John R. Quinn: Die Reform des Papsttums (QD 188), Freiburg 2001

Hermann J. Pottmeyer: Die Rolle des Papsttums im Dritten Jahrtausend (QD 179), Freiburg 2001

Regina Radlbeck-Ossmann: Vom Papstamt zum Petrusdienst. Zur Neufassung eines ursprungstreuen und zukunftsfähigen Dienstes an der Einheit der Kirche, Paderborn 2005

Heinz Schütte (Hg.): Im Dienst der einen Kirche. Ökumenische Überlegungen zur Reform des Papstamtes, Paderborn 2000

Gerhard B. Winkler: Das Papsttum. Entwicklung der Amtsgewalt von der Antike bis zur Gegenwart, Innsbruck 2002

Paul Weß: Papstamt jenseits von Hierarchie und Demokratie. Ökumenische Suche nach einem bibelgemäßen Petrusdienst, Münster 2009

Thomas J. Reese: Im Inneren des Vatikan: Politik und Organisation der katholischen Kirche, Frankfurt am Main 2000
Zuletzt geändert am 09.09.2013